

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 66 (1988)
Heft: 3

Artikel: Fragen vor dem Umzug ins Tessin
Autor: Stern-Griesser, Regula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722469>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen vor dem Umzug ins Tessin

Sollten Sie die Absicht haben, Ihren Wohnsitz ins Tessin zu verlegen, empfiehlt es sich, die nachfolgenden Punkte genau zu überlegen: Am besten beantworten Sie die aufgeführten Fragen zuerst schriftlich und allein. Ehepaare sollten anschliessend ihre Antworten vergleichen und miteinander besprechen. Selbstverständlich kann diese «Check-Liste» in angepasster Form auch bei jedem wichtigen Umzug in einen neuen Lebensabschnitt benützt werden.

Integration

Können Sie sich in der *fremden Sprache* verständigen?

Denken Sie daran, dass Sie Kontakt haben müssen mit der «Gemeinde» (Gemeindesekretariat, Steueramt, AHV-Amt, Wahlen), mit Handwerkern, Versicherungen und der Krankenkasse.

Haben Sie am neuen Ort die Möglichkeit, Sprachkurse (möglichst mit altersgemäsem Tempo) zu besuchen?

Haben Sie einen Mittler mit guten Sprachkenntnissen und Vermittlungstalent, der Ihnen bei Verhandlungen helfen kann?

Haben Sie die *Verkehrslage* abgeklärt?

Wie kommen Sie mit dem Privatauto zu Ihrem Haus oder zu Ihrer Wohnung (im Winter)?

Kommen Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel problemlos nach Hause?

Wie häufig fährt es?

Wie hoch sind die Fahrpreise?

Wie sind die Verbindungen in die deutsche Schweiz oder zu andern Orten in der Region?

Fährt es auch abends und in der Nacht? Stellen Sie nicht auf Aussagen von Hausverkäufern ab, studieren Sie die Fahrpläne selber!

Wie teuer kommt eine Taxifahrt zu stehen?

Sind Ihre *Nachbarn* Feriengäste?

Sind Ihre Nachbarn Einheimische oder Deutschschweizer? Würden Sie unter ihnen Leute finden, die, wenn nötig, helfen Schnee schaufeln, im Garten helfen oder Sie bei Krankheit unterstützen?

Können Sie leicht Kontakte knüpfen?

Befinden sich im Ort oder in der Nähe *kulturelle Einrichtungen*?

Kann man in der Nähe Theater und Konzerte besuchen?

Wie hoch sind die Eintrittspreise?

Wo ist die nächste Kirchgemeinde?

Können Sie *neue Kontakte* knüpfen?

Hat es einen Deutschschweizer-Verein, einen Gesangs-Chor, eine Seniorengruppe, einen Turnverein (Altersturnen, Rheuma-Turnen usw.), einen Jass-Club?

Brauchen Sie mehr als fünf Minuten, um eine *Einkaufsmöglichkeit* zu erreichen?

Gibt es einen Hauslieferdienst, oder können Nachbarn Besorgungen machen?

Waren Sie schon oft und *zu allen Jahreszeiten* im Tessin? Bleiben Sie nicht nur ein oder zwei Tage, bleiben Sie tage- und wochenlang. Der Sommer bringt grosse Hitze, aber auch viele Menschen. Der Herbst ist faszinierend schön, es kann aber auch viel regnen. Der Winter ist oft kalt, und es liegt Schnee, Nachbarhäuser stehen oft monatelang leer. Im Frühling ist es schön, es kann aber auch wochenlang regnen.

Krankheit

Funktioniert der *Mahlzeitendienst* in Ihrem Wohnort?

Kann man leicht eine Putzfrau finden, können Sie ihr den Stundenlohn bezahlen?

Gibt es eine *Hauspflege*, kann man diese auch am Samstag und Sonntag beanspruchen?

Haben Sie schon einen *Hausarzt*, macht er Hausbesuche?

Denken Sie daran, dass nicht überall das Personal und die Ärzte fliessend deutsch sprechen.

Können Sie sich in einer beschwerlichen Lage verständigen, finden Sie Ihre Spezialärzte?

Gäbe es in einem *Alters- oder Pflegeheim* im Tessin Platz für Sie?

Ist der Preis für Sie tragbar?

Ist das Alters- oder Pflegeheim leicht zu erreichen?

Könnte Ihre Partnerin oder Ihr Partner Sie auch *ohne* Auto regelmässig besuchen?

Was geschieht, wenn Sie sich in der deutschen Schweiz in einem Alters- oder Pflegeheim anmelden?

Wie stehen Ihre Chancen auf der Warteliste?

Sie gelten steuerlich als Auswärtiger, ja sogar als Ausserkantonaler.

Bedenken Sie auch die *Krankheitskosten*.

Wenn Sie darauf bestehen, in der deutschen Schweiz behandelt zu werden, bezahlt Ihnen keine Krankenkasse die zusätzlichen Fahrkosten und Übernachtungen. Zudem müssen Sie zwei- bis dreistündige Wege in Kauf nehmen.

Wie ist Ihr Haus oder Ihre Wohnung bei *Gehbehinderung* zugänglich?

Müssen Sie eine lange Treppe überwinden?
Sind die nötigen Treppengeländer vorhanden?
Ist der Liftzugang ebenerdig?

Finanziell

Die **Lebenskosten** sind im Tessin genau gleich hoch wie in der deutschen Schweiz, in Touristenzentren oft höher! Folgende Kosten steigen, wenn Sie im Tessin wohnen: Telefonspesen, Bahnspesen, eventuell Wohnung (keine Genossenschaftswohnung mehr), Krankheitskosten. Klären Sie die **steuerlichen Belastungen** ab. Oft sind zum Beispiel die Erbschaftssteuern im Tessin je nach Verwandtschaftsgrad höher als in der deutschen Schweiz.

Altersbeihilfe gibt es nicht überall in der Schweiz, sie sind auch nicht überall gleich hoch. Wenn die Ergänzungsleistungen nicht reichen, entstehen zusätzliche finanzielle Probleme.

Wenn Sie bei vorzeitiger Pensionierung noch dazuverdienen müssen, ziehen Sie in Betracht, dass die **Arbeitslöhne** zehn bis fünfzehn Prozent tiefer liegen, es herrscht auch eine grössere Arbeitslosigkeit als in den übrigen Landesteilen.

Zurück in die Heimat

Wenn Sie sich entschlossen haben, in das Tessin zu ziehen, nehmen Sie einige Monate lang noch keinen gesetzlichen Wohnsitz, kündigen Sie Ihre Wohnung noch nicht, behalten Sie einen Fuss am alten Ort, auch wenn dies mit Unkosten verbunden ist: Gefällt es ihnen am neuen Ort nicht oder tauchen unerwartet Probleme auf, können Sie viel leichter wieder zurückkehren. Dies kostet Sie im Endeffekt auch viel weniger, da Sie Ihre Privilegien noch nicht aufgegeben haben: Sie besitzen noch die günstige Wohnung, Sie finden noch einen Platz auf einer Warteliste eines Alters- oder Pflegeheims usw. Wohnen Sie einmal im Tessin, nützen Ihre Wünsche zurückzukehren nichts mehr: Die Schwierigkeiten, die mit einer Rückkehr verbunden sind, können Ihnen bald einmal über den Kopf wachsen.

Was werden Sie tun, wenn Ihr Partner oder Ihre Partnerin pflegebedürftig wird oder stirbt?

Besprechen Sie diesen wichtigen Punkt rechtzeitig miteinander.

Würden Sie im Tessin bleiben oder zurückkehren? Haben Sie in einem solchen Fall eine Wohnmöglichkeit?

Allgemeines

Zählen oder schreiben Sie spontan auf, aus welchen Gründen Sie ins Tessin ziehen wollen. Besprechen Sie diese Gründe anschliessend mit Ihrem Partner und mit einer Person, die schon lange im Tessin lebt und die die Probleme kennt, die sich durch einen Umzug stellen. Gewichten Sie die aufgezählten Gründe: «sehr wichtig», «wichtig», «es wäre schön, wenn ...», «eigentlich unwichtig» und «könnte darauf verzichten». Machen Sie dasselbe auch in negativer Form, und zählen Sie alle Dinge auf, die Sie nicht so schätzen: «macht mir keine Angst», «macht mir leichtes Bauchweh», «ängstigt mich ordentlich» und «beunruhigt mich ausserordentlich». Gerade diese letzten Punkte sollten Sie sorgfältig besprechen, denn diese werden Ihnen unter Umständen die grösste Mühe bereiten.

Wenn Sie nur den leisesten Zweifel haben, dass Sie sich vor einer Änderung oder dem Umzug fürchten, müssen Sie die Angelegenheit nochmals überschlafen und mit einer nicht persönlich beteiligten Person besprechen. Dies gilt um so mehr, wenn Sie eigentlich nur dem Drängen Ihres Partners nachgeben oder aus einer momentan schwierigen Lage «fliehen» wollen.

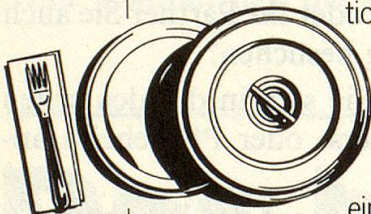
Regula Stern-Griesser

Wie heisst die Lösung bei Verpflegungsproblemen von Betagten?

Régéthermic-Mahlzeitendienst. Viele alte Menschen sind zuhause auf Kontakt und Hilfe der Aussenwelt angewiesen. Vor allem eine gesunde Ernährung ist enorm wichtig. In den Hauspflege-Institutionen vieler Gemein-

den bewährt sich Régéthermic seit vielen Jahren. Es bietet die Lösung für einen dezentralisierten

Mahlzeitendienst. Und das zu einem sehr vernünftigen Aufwand.



REGETHERMIC

Für nähere Informationen verlangen Sie doch unsere Unterlagen. Terion AG, Dachslerenstrasse 10, 8702 Zollikon. Telefon 01/391 33 91.